



Schulentwicklungsplan für berufliche Schulen in Frankfurt am Main

Ansehen und Wertschätzung

22. Juni 2017, Paul-Ehrlich-Schule



Dr. Eva Kaufmann

Schulleiterin
Paul-Ehrlich-Schule



Dr. Clemens Bohrer

Referent
Dezernat Integration und Bildung



23.11.16



Kick-off

16.3.17



Zukunftslabor



23.11.16



Kick-off

16.3.17



Zukunftslabor



27.4.17

Schulprofile, Schulgrößen und Standorte



18.5.2017

Digitalisierung und IT



31.5.17

Lernkonzepte, Räume und Ausstattung



1.6.17

Übergänge



21.6.17

Unterstützungssysteme, Integration und Inklusion



Maßnahmenlabore





1

Wie stellen Sie sich die zukünftige Organisation und Ausrichtung des beruflichen Schulsystems im Angesicht der gehörten Entwicklungen und Herausforderungen vor?

a

Wie sehen Sie die zukünftige Struktur der beruflichen Schulen? (Inhaltliche Schwerpunkte, Aufteilung in Typen etc.)

... in der Hinsicht auf unterschiedliche Schularten und Schulformen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...

b

Wie sehen Sie die zukünftige Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete?

... in der Hinsicht auf die Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete...
... in der Hinsicht auf die Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete...

c

Sollte die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete verstärkt werden oder sollten Schulen ein breiteres Spektrum an Ausbildungsgebieten anbieten? Welche Argumente sprechen für Ihre Idee?

... in der Hinsicht auf die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete...
... in der Hinsicht auf die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete...

d

Sollte nach verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems?

... in der Hinsicht auf die verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems...
... in der Hinsicht auf die verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems...



Wie stellen Sie sich die zukünftige Organisation und Ausrichtung des beruflichen Schulsystems im Angesicht der gehörten Entwicklungen und Herausforderungen vor?

Wie sehen Sie die zukünftige Struktur der beruflichen Schulen? (Inhaltliche Schwerpunkte, Aufteilung in Typen etc.)

... in der Hinsicht auf unterschiedliche Schularten und Schulformen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...

Wie sehen Sie die zukünftige Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete?

... in der Hinsicht auf die Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete...
... in der Hinsicht auf die Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete...

Sollte die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete verstärkt werden oder sollten Schulen ein breiteres Spektrum an Ausbildungsgebieten anbieten? Welche Argumente sprechen für Ihre Idee?

... in der Hinsicht auf die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete...
... in der Hinsicht auf die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete...

Sollte nach verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems?

... in der Hinsicht auf die verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems...
... in der Hinsicht auf die verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems...

1

Wie stellen Sie sich die zukünftige Organisation und Ausrichtung des beruflichen Schulsystems im Angesicht der gehörten Entwicklungen und Herausforderungen vor?

a

Wie sehen Sie die zukünftige Struktur der beruflichen Schulen? (Inhaltliche Schwerpunkte, Aufteilung in Typen etc.)

... in der Hinsicht auf unterschiedliche Schularten und Schulformen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...
... in der Hinsicht auf die Aufteilung in Typen...

b

Wie sehen Sie die zukünftige Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete?

... in der Hinsicht auf die Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete...
... in der Hinsicht auf die Ausrichtung in Bezug auf Inhalt- und Fach-Ausbildungsgebiete...

c

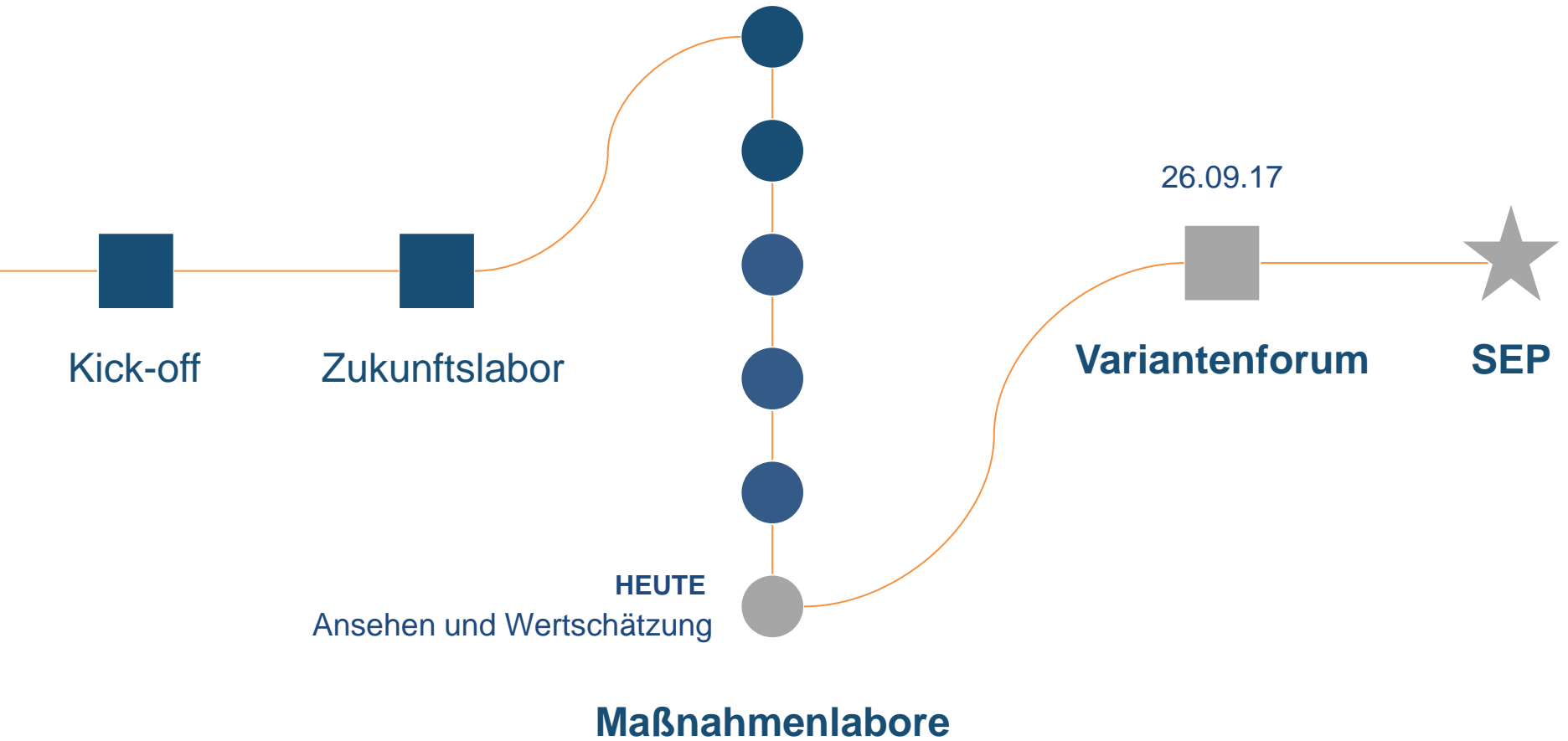
Sollte die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete verstärkt werden oder sollten Schulen ein breiteres Spektrum an Ausbildungsgebieten anbieten? Welche Argumente sprechen für Ihre Idee?

... in der Hinsicht auf die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete...
... in der Hinsicht auf die Spezialisierung auf bestimmte Ausbildungsgebiete...

d

Sollte nach verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems?

... in der Hinsicht auf die verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems...
... in der Hinsicht auf die verteilbarkeit für eine zukunftsweisende Ausrichtung des Systems...





ZIELE

1. Über bisherige Ergebnisse informieren
2. Vollständigkeit der inhaltlichen Aspekte prüfen
3. Maßnahmen konkretisieren und ergänzen



AGENDA

Begrüßung

A Ergebnisse und Auswertung

B Kleingruppenarbeit

C Vorstellung der Ergebnisse

Verabschiedung



Schulentwicklungsplan für berufliche Schulen in Frankfurt am Main

Ansehen und Wertschätzung

22. Juni 2017, Paul-Ehrlich-Schule



Ulrike Bock und Matthias Weber-Vögle

Abteilung Pädagogik und Planung für Schulen
Stadtschulamt



Ergebnisse aus dem Zukunftslabor und dem Online-Dialog

Status Quo:

- Mangelndes Wissen über berufliches Schulsystem bei
 - Lehrkräften allgemeinbildender Schulen
 - Eltern
 - Schülerinnen und Schülern
- Mangelnde Bekanntheit der Beruflichen Schulen, als alternativer Weg zu gleichwertigen Abschlüssen (speziell: FOS und BG)
- Imageprobleme bestimmter Berufe und Ausbildungen



Ergebnisse aus dem Zukunftslabor und dem Online-Dialog

Steht im Gegensatz zu:

- *Duales System als Exportschlager*
- *Berufliche Schulen als Wirtschaftsfaktor*

Ergebnisse aus dem Zukunftslabor und dem Online-Dialog

Bedarf für Öffentlichkeitsarbeit 1:

- Medienpräsenz erhöhen (alle Medien)
- Berufliche Schwerpunkte bekannt machen, Imagekampagnen für Ausbildungsberufe
- Orientierung im Bildungssystem vermitteln
- Neue Formate der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. „Nacht der beruflichen Bildung“)



Ergebnisse aus dem Zukunftslabor und dem Online-Dialog

Bedarf für Öffentlichkeitsarbeit 2:

- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der BS
- Schwerpunkt: Elternaufklärung
- Neue Darstellungsformen beruflicher Laufbahnen
- Wege der Zusammenarbeit mit / Information in allgemeinbildenden Schulen


FORMAT

- Moderierte Kleingruppen-Diskussion
- Kleingruppen nach Farbpunkte auf den Namensschildern:
 - Gruppe 1 blau – Raum 116
 - Gruppe 2 rot – Raum 115
 - Gruppe 3 grün – Raum 118
- Innerhalb der Kleingruppen bilden sich 2 Tischgruppen
- Tischgruppen bearbeiten Maßnahmen-Vorschläge:
 1. *Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit*
 2. *Informationen zur beruflichen Bildung für Eltern*
 3. *Schülerinnen und Schüler lernen berufliche Schulen kennen*
 4. *Neue Maßnahmen*



PAUSE

15 Minuten

- | | | |
|---|---------------|----------|
|  | Gruppe 1 blau | Raum 116 |
|  | Gruppe 2 rot | Raum 115 |
|  | Gruppe 3 grün | Raum 118 |



Maßnahme Allgem. Öffentlichkeitsarbeit	Maßnahme Information für Eltern	Maßnahme SuS lernen BS kennen
<p>Entwicklung umsetzbarer Formate und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit der Beruflichen Schulen</p>	<p>Entwicklung umsetzbarer Formate und Materialien für die Erhöhung der Bekanntheit der Beruflichen Schulen bei Eltern (u.a. Eltern mit Migrationshintergrund)</p>	<p>Entwicklung von schülerorientierten Formaten (z.B. „Nacht der beruflichen Bildung“) mit der Möglichkeit, Berufliche Schulen in ihrer Vielfalt und Angebotspalette kennen zu lernen</p>



**frankfurt-
macht-
schule.de**